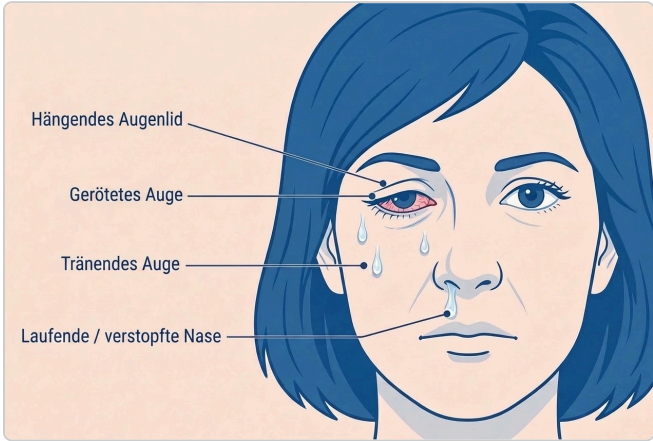
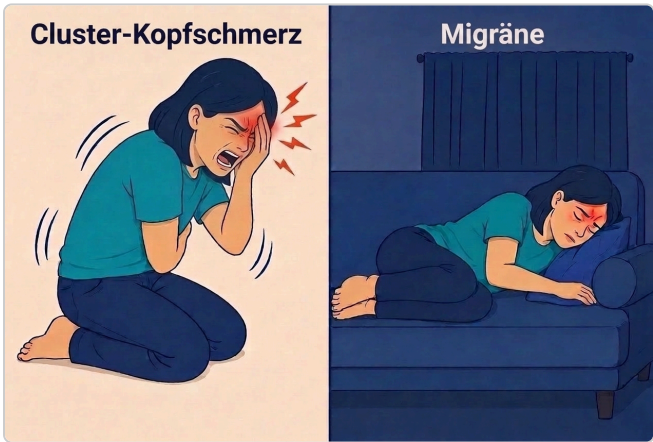


Was sind Cluster-Kopfschmerzen?

Cluster-Kopfschmerzen (auch „Suizid-Kopfschmerzen“ genannt) werden oft als der schlimmste Schmerz beschrieben, den ein Mensch erleben kann. Sie unterscheiden sich von Migräne und müssen anders behandelt werden.



- Extremer Schmerz auf einer Seite, hinter dem Auge**
Stechend, oft mit einem glühenden Schürhaken im Auge verglichen.
- Attacken dauern 15 Minuten bis 3 Stunden**
Oft mehrmals täglich (zu ähnlichen Uhrzeiten), über Wochen oder Monate (Cluster-Perioden).
- Gerötetes oder tränendes Auge, laufende oder verstopfte Nase**
Typischerweise nur auf der schmerzenden Seite.
- Unruhe und Bewegungsdrang**
Auf und ab gehen oder sich hin- und herwiegen, Stillhalten ist unmöglich.



Keine Migräne

	CLUSTER-KOPFSCHMERZ	MIGRÄNE
Dauer	15 Min. bis 3 Stunden	4 bis 72 Stunden
Häufigkeit	An den meisten Tagen, oft mehrmals täglich, über Wochen oder Monate	Wenige pro Monat
Während einer Attacke	Unruhig, läuft auf und ab	Liegt still in einem dunklen Zimmer

Wie werden Cluster-Kopfschmerzen behandelt?

Schmerzmittel wie Ibuprofen, Paracetamol und Opioide **helfen nicht** bei Cluster-Kopfschmerzen. Hochdosierter Sauerstoff, Triptan-Injektionen und bestimmte Psychedelika können Attacken stoppen.

Könnten Sie betroffen sein?

Machen Sie den kostenlosen 2-Minuten-Test.

Mehr über wirksame Behandlungen

ClusterInfo.org bietet verständliche, evidenzbasierte Leitfäden für Betroffene, Angehörige und Ärzt:innen.